

01.08.2022

## Kleine Anfrage 249

der Abgeordneten Andreas Keith und Zacharias Schalley AfD

### Zukunft der Waldarbeit mit Rückepferden?

Für das Holzrücken – das Ziehen von mehreren Hundert Kilogramm schweren Baumstämmen – im Wald greifen Forstwirte zunehmend wieder auf die jahrhundertalte Technik mit Kaltblutpferden zurück.

Das gilt vor allem für schwer zugängliche oder naturgeschützte Stellen im Wald und in Feuchtgebieten. Dort würden die sonst verwendeten 20 bis 30 Tonnen schweren Vollernter den Boden zu stark verdichten. Dabei bleibt die Waldarbeit mit Pferden weiter ein Nischenangebot für besondere Einsatzbereiche, da Pferde-Betriebe große Aufträge mit Tausenden Festmetern Holz mengenmäßig gar nicht schaffen würden und weil sie bei den Kosten mit den Maschinen nicht mitkommen.

Eine Vertreterin des Waldbauernverbandes NRW betont aber, dass der Einsatz von Rückepferden im Schwachholzbereich, insbesondere auf sensiblen Standorten, seine Berechtigung habe. Das Land sah dies in der vergangenen Legislaturperiode ähnlich und förderte (mindestens im Jahr 2019) Forstarbeit mit Pferden mit fünf Euro pro Festmeter Holz, so ein Vertreter vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW.<sup>1</sup>

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele forstwirtschaftliche Pferde-Betriebe sind seit 2010 in Nordrhein-Westfalen ansässig? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren)
2. Wie bewertet die Landesregierung den Einsatz von Rückepferden in der Forstwirtschaft?
3. Wie hoch war in den vergangenen fünf Jahren die Förderung der Forstarbeit mit Pferden pro Festmeter Holz in Nordrhein-Westfalen? (Bitte nach Jahren seit 2017 aufschlüsseln)
4. Unter welchen Voraussetzungen wird der Einsatz von Rückepferden künftig gefördert bzw. schließt der Einsatz von konventionellen schweren Maschinen die Förderung von Rückepferden aus?
5. Inwieweit plant das Land weiterhin Interessierte als Pferde-Rücker fortzubilden?

Andreas Keith  
Zacharias Schalley

---

<sup>1</sup> [https://www.nw.de/umwelt/22484037\\_Pferde-sind-in-der-Waldarbeit-zunehmend-wieder-gefragt.html](https://www.nw.de/umwelt/22484037_Pferde-sind-in-der-Waldarbeit-zunehmend-wieder-gefragt.html)